

Der Feldberg ist 1500 m hoch. — Donau und Neckar haben auf dem Schwarzwalde ihre Quellen. Kleine, reizende Gebirgsflüsse, die aber zu manchen Zeiten gewaltige Wassermassen talabwärts wälzen, eilen in tiefen Tälern dem Rheinstrom zu. Die Täler sind reich an landschaftlichen Schönheiten. Unter den vielen kleinen Seen ist der sagenreiche Mummelsee am bekanntesten.

Die Bewohner des Schwarzwaldes sind arbeitsam. Das Leben der „Wäldler“ ist mit dem Walde eng verwachsen. Die Holzfäller schlagen die riesengroßen Tannen und Fichten nieder und flößen die Stämme auf den Gebirgsflüssen dem Neckar und Rheine zu, wo sie, zu großen Flößen vereint, rheinabwärts bis Holland geführt werden. An den Gebirgsgewässern findet man zahlreiche Sägewerke, während im dunkeln Hochwalde der Köhler tätig ist. Der Schwarzwäldler verfertigt die allbekanntesten Schwarzwälder Uhren, allerlei Musikinstrumente und Strohschlehtarbeiten. So hat sich in einzelnen Gegenden eine umfangreiche Gebirgsindustrie herausgebildet. Ackerbau und Viehwirtschaft und endlich der Fremdenverkehr sind ebenfalls wichtige Nahrungsquellen.



Photoglob, Zürich.

#### Bauernhaus im Schwarzwald.

Das Haus des Wäldlers ist aus Holz und mit Stroh oder Schindeln gedeckt. Das Dach springt sehr weit vor, so daß die schwarz getäfelten Stuben trotz der vielen Fenster wenig Licht erhalten. Zu den Schlafgemächern führen Gänge von außen. Auf der Hinterseite senkt sich das Dach vielfach bis auf die Berglehne.

Die wichtigste Verkehrslinie ist die Schwarzwaldbahn. Sie führt vom Kinzigtal nach SO. und wird wegen ihrer Kunstbauten und der landschaftlichen Schönheiten jenes Gebirgsgebietes von Reisenden viel befahren.

b) Der **Donwald** erhebt sich n. vom fruchtbaren Neckarbergland. Im S. wird er von dem reizenden Neckartal durchbrochen. Aus der Rheinebene steigt er in steilen Formen auf und hat langgestreckte, fruchtbare Täler. Von